

Vorstellen einer Wildtierart: eine Anleitung

Ganz allgemein versuchen wir eine Wildtierart „funktionell“ und „evolutiv“ zu verstehen. Damit wird angedeutet, dass deren Aussehen und Verhalten perfekt auf die Anforderungen seiner Umwelt abgestimmt ist (Ökologie) und dass es sich um über Jahrmillionen erfolgte Anpassungen handelt (Evolution).

Beim Präsentieren einer Art sollte ungefähr nach folgendem Schema vorgegangen werden:

1. Kurzes Vorstellen der Art mit Bildern (Aussehen, Verhalten, Lebensraum)

2. Körperbau und Verhalten:

- Besondere Körpermerkmale (möglichst funktionell erklären)
- Besondere Verhaltensweisen (dito)
- Stellung in der Systematik (Verwandtschaftsverhältnisse)

3. Ökologie:

- Lebensraum (Verbreitung, Höhenverteilung, Areal)
- Besondere Bedingungen (Anpassungen an diese bes. Bedingungen (Merkmale, Verhalten))
- Strategie: wie grenzt sich die Art gegenüber ändern Arten ab (Merkmale, Verhalten) ?
- Bestand / Bestandsentwicklung (Weltweit, Europa, Schweiz)
- Einfluss des Menschen (historisch, heute)

4. Evolution:

- Herkunft / Ursprung der Art (Vor, bzw. nach Eiszeiten in Europa)
- Folgen der Eiszeiten / Zwischeneiszeiten auf die Verbreitung, Merkmale, Verhalten
- Heute: Vorkommen, Körperbau, Verhalten als Folge seiner Evolution

Hilfreich ist folgende Tabelle, die es erlaubt systematisch Fragen zu Körpermerkmalen oder Verhaltensweisen zu bearbeiten, die ein umfassendes Verstehen der Art ermöglichen.

	Morphologie (Körperbau)	Ethologie (Verhalten)
Frage 1	Ist das Körpermerkmale artspezifisch, welche Aufgabe erfüllt es für den Organismus (physiologisch) ?	Wie wird das Verhalten gesteuert (Auslöser, Motivation) ?
Frage 2	Funktion des Merkmals (ökologisch) ? <small>j. ifi/ .. '« -L</small>	Funktion des Verhaltens ? (Überlebensstrategisch : Ernährung, Flucht oder sozial)
Frage 3	Wie hat sich das Merkmal entwickelt (evolutiv, ontogenetisch) ?	Wie hat sich das Verhalten entwickelt (evolutiv, ontogenetisch) ?

Die mit rot hervorgehobenen Begriffe deuten ökologische Fragen an, das heisst, es geht um die Beziehung des Lebewesens mit seiner Umwelt.

Zusammenfassung:

In einer kurzen Zusammenfassung (max. 2 A-4 Seiten) soll zu folgenden 4 Punkten (stichwortartig) Stellung genommen werden: **1. Vorstellen der Art** (Lebensraum, Verbreitung, Bestandsentwicklung), **2. Stellung in der Systematik**, **3. Besonderheiten im Körperbau**, **4. Besonderheiten zum Verhalten**.

Diese Zusammenfassung geht an alle Schülerinnen und dient als Grundlagenwissen